Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz: 4024 Fälle erklärt

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz fasst 4024 Kinderschutzfälle aus den Jahren 2009 bis 2012 zusammen, die ambulant oder stationär an Schweizer Kinderkliniken behandelt wurden, laut Rosenfluh Pädiatrie vom 14. Februar 2014. Die Erfassung deckt nur Klinikfälle bei vermuteter oder sicherer Misshandlung ab, laut Kinderschutz Schweiz mit Stand November 2026. Der Rücklauf stieg in diesem Zeitraum von 46 Prozent auf 69 Prozent, laut Rosenfluh Pädiatrie vom 14. Februar 2014. Wer solche schweizweite Branchenzahlen für die eigene Praxisarbeit nutzt, findet regelmässige Einordnung unter Branchennews.

Was zeigt die Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz für 2009 bis 2012?

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz meldet 785 Fälle für 2009 und 1136 Fälle für 2012 mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Zwischenwerte lagen bei 923 Fällen im Jahr 2010 und 1180 Fällen im Jahr 2011 mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Der Anstieg spiegelt vor allem besseren Rücklauf und vollständigere Meldungen, laut Rosenfluh Pädiatrie vom 14. Februar 2014.

Jahr | Gemeldete Fälle mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie

2009 | 785
2010 | 923
2011 | 1180
2012 | 1136

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz erklärt die Misshandlungsformen

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz beziffert körperliche Misshandlung mit 29,2 Prozent für 2009 bis 2012 mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Vernachlässigung lag bei 28,2 Prozent im gleichen Zeitraum mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Sexueller Missbrauch erreichte 24,5 Prozent und psychische Misshandlung 17,6 Prozent im gleichen Zeitraum mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Für die Abgrenzung von Vernachlässigung und psychischer Gewalt hilft vertiefendes Wissen zur Dokumentation in Klinik und Praxis.

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz beschreibt Täterprofile und Massnahmen

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz ordnet 77 Prozent der Täter dem Familienkreis zu mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Bekannte stellten 14 Prozent und Fremde 9 Prozent im gleichen Zeitraum mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Beim sexuellen Missbrauch waren 76 Prozent der Betroffenen Mädchen mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Kinder von 0 bis 1 Jahr stellten 21,4 Prozent der Meldungen mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie.

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz einordnen: was gilt mit

Stand 2026?

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz verzeichnet 2097 Spitalfälle für 2023 mit Stand November 2026 laut Kinderschutz Schweiz. Das entsprach einem Anstieg von 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr mit Stand November 2026 laut Kinderschutz Schweiz. Für 2024 meldet die Reihe 2084 betreute Kinder und für 2025 insgesamt 2380 mit Stand November 2026 laut Kinderschutz Schweiz.

Für 2021 nennt sie 1656 Spitalbehandlungen bei akuter Gefährdung mit Stand November 2026 laut Kinderschutz Schweiz. Praktische Schlussfolgerungen für Früherkennung bündelt der Ratgeber für Teams in Klinik und Beratung.

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz Häufige Fragen

Was erfasst die Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz genau?

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz erfasst nur Kinder mit ambulanter oder stationärer Behandlung an Schweizer Kinderkliniken bei vermuteter oder sicherer Misshandlung, laut Kinderschutz Schweiz mit Stand November 2026. Reine Beratungen ohne Vorstellung zählen nicht dazu, laut Rosenfluh Pädiatrie vom 14. Februar 2014. Die Auswertung für 2009 bis 2012 umfasste 4024 Fälle mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie.

Für wen ist die Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz von 2014 relevant?

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz von 2014 ist für Kinderärzte und Stillberatung relevant, weil 21,4 Prozent der Meldungen Kinder von 0 bis 1 Jahr betrafen mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Weitere 28,6 Prozent waren 1 bis 6 Jahre alt im gleichen Zeitraum mit Stand Februar 2014 laut Rosenfluh Pädiatrie. Die Daten helfen Teams, Risiken in der frühen Betreuung strukturiert zu dokumentieren.

Wie hat sich die Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz nach 2014 entwickelt?

Nationale Kinderschutzstatistik Schweiz stieg nach 2014 weiter an und meldet 2097 Spitalfälle für 2023 mit Stand November 2026 laut Kinderschutz Schweiz. Der Zuwachs betrug 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr mit Stand November 2026 laut Kinderschutz Schweiz. Für 2024 nennt sie 2084 Fälle und für 2025 insgesamt 2380 mit Stand November 2026 laut Kinderschutz Schweiz.